



Runde 7: Östliche Talrunde: Je nach Variante 4,2 km 4,9 km oder 5,8 km lang, 1,5 bis 2 Stunden

Start: Parkplatz Lohntalstraße unterhalb „Landgasthof Ellertal“

Beschreibung: Vom Parkplatz gehen wir bergab über die Lohntalstraße zurück zum Ort. Bei der Einmündung (0,2 km) halten wir uns links bachaufwärts und sehen alsbald die Pension „Alte Mühle“ vor uns. Wir überqueren vorher nach rechts den Bach und gehen den Mühlweg (Johann-Lukas-Schönlein-Weg) bergauf bis zur Einmündung in die Hauptstraße (0,4 km). Hier überqueren wir die Straße und gehen links weiter bergauf an der Brauerei Reh vorbei. Wir verlassen Lohndorf (0,6 km) auf dem Fußweg Richtung Tiefenellern. Am Biotop (0,8 km) gehen wir zunächst rechts auf den Schotterweg und nach wenigen Schritten gehen wir links bergauf auf dem Schotterweg Richtung Tiefenellern. Hier gehen wir weiter am Tal entlang mit schönem Blick auf Tiefenellern. Ein Weg kreuzt (1,5 km) es geht gerade weiter. Am nächsten Abzweig 1,8 km müssen wir uns entscheiden:

Variante 1: Wir gehen links den Weg mit Pflasterstreifen bergab zur Hauptstraße (2,2 km). (Der Abzweig nach 100m rechts führt nach Tiefenellern. Auf die Variante 2 mit gleicher Länge.)

Überqueren Wir die Hauptstraße und biegen links auf den gepflasterten Flurweg ein. An der nächsten Einmündung (2,5 km) treffen wir uns mit den Varianten 2 und 3 und gehen gradeaus auf den gepflasterten Weg Richtung Lohndorf.

Variante 2: Wir gehen gradeaus auf dem Schotterweg und treffen auf den gepflasterten Flurweg (2,3 km). Wir gehen bergab und erreichen Tiefenellern (2,4 km). In Tiefenellern halten wir uns an der Einmündung zur Hauptstraße links und treffen nach dem Überqueren der Straße auf die Kapelle (2,7 km) (gleich nebenan finden Wir die Brauereigaststätte Hönig) Hier müssen Wir uns wieder entscheiden: Variante 2 geht links vorbei an der Brauereigaststätte Hönig an der Hauptstraße entlang Richtung Lohndorf. Außerhalb von Tiefenellern geht es rechts und gleich wieder links auf den Flurweg (3,0 km) vorbei an den Brunnen zur Einmündung des Flurweges (3,2 km) nach Lohndorf und damit zum Treffpunkt mit Variante 1.

Variante 3: Bergschleife Tiefenellern. Wir gehen den Weg neben der Kapelle bergauf (alter Berg) Nach einem kräftigen Anstieg treffen wir auf die Hauptstraße (3,0 km) und sehen das Ellerbergstübli (nur am Wochenende geöffnet) rechts hinter uns. Wir biegen links in den geschotterten Weg (keine Steigung) ein. Vorbei an der Bergsiedlung von Tiefenellern mit seiner schönen Aussicht ins Tal verlassen Wir den Ort, (3,4 km) und gehen auf einem gepflasterten Weg steil bergab. Vor uns sehen wir das Ellertal mit Lohndorf, Litzendorf und der Altenburg über Bamberg. Kurz vor der Hauptstraße (3,9 km) biegen wir rechts ab, gehen an den Brunnen vorbei und sind an der Flurwegeinmündung (4,1 km) am Treffpunkt der 3 Varianten angekommen.

Gemeinsamer Rückweg: Wir gehen den Flurweg in Richtung Lohndorf und treffen nach 0,5 km auf das Pavillon (3,0 km; 3,7 km; 4,6 km) mit seinen Ruhebänken und der Wasserlandschaft daneben. Weiter des Weges sehen wir nach 0,5 km links unten am Bach eine neu angelegte Feuchtbiotoplanlage (3,5 km 4,2 km 5,1 km) (Seenlandschaft; bitte nicht stören). Auf dem weiteren Weg, gesäumt mit Skulpturen, sehen wir vor uns Lohndorf, das auslaufende Ellertal und bei guter Sicht auch die Altenburg über Bamberg. Wir erreichen ihren Ausgangspunkt. den Parkplatz Lohntalstraße (4.2 km 4.9 km 5.8 km).